

FCH besteht die Reifeprüfung in Seligenporten

Seligenporten. Der FC Haunstetten hat in der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte den nächsten Sieg eingefahren. Die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Wolf setzte sich beim SV Seligenporten mit 3:1 (0:0) durch.

Da Kapitän Jonas Vogt und Flügelspieler Idrissa Sow fehlten, gingen die Gäste zunächst defensiv ausgerichtet in die Partie. Auf dem bestens präparierten Platz des ehemaligen Regionalligisten entwickelte sich eine chancenarme erste Hälfte. Die beste Gelegenheit für den FCH hatte Luis Krieglmeier, dessen Kopfball knapp am Tor vorbeiging.

Nach der Pause musste Haunstetten zudem auf Matthias Huber verzichten, der verletzungsbedingt nicht mehr weiterspielen konnte. Dennoch fanden die Gäste nun besser ins Spiel. In der 48. Minute verwertete Nachwuchsspieler Raphael Krieglmeier nach einem Schuss von Manuel Beck den Abpraller zum 1:0. Beck selbst erhöhte in der 64. Minute auf 2:0. Nach Vorarbeit des für Huber eingewechselten Josef Mittermeier traf er aus elf Metern.

In der Schlussviertelstunde wurde es noch einmal spannend. Nach einem Eckball traf Haunstettens Elias Tretter ins eigene Tor (75.). Nur sieben Minuten später mussten die Gäste zudem in Unterzahl weiterspielen: Krieglmeier sah lediglich 120 Sekunden nach seiner Gelben Karte die Gelb-Rote Karte. Doch auch mit zehn Mann stemmte sich der FCH mit großem Einsatz gegen den Druck der Gastgeber. In der 87. Minute machte Maximilian Geyer mit dem Treffer zum 3:1 schließlich alles klar.

Damit bleibt Haunstetten (18 Punkte) auf Rang drei und hält den Kontakt zum Spitzenreiter DJK Untermässing (21). - nur